



Sekundarschule Bochum-Ost



Die Schwerpunkte im Überblick

Klasse 9/10

Schwerpunkte:

- Berufsorientierung: 2 dreiwöchige Betriebspraktika
- Vorbereitung auf den Besuch einer gymnasialen Oberstufe
- Wahl einer 2./3. Fremdsprache oder anderer Neigungsfächer

Klasse 7/8

Schwerpunkte:

- Festlegung individueller Lernschwerpunkte:
 - * Technik
 - * 2. Fremdsprache: Französisch
 - * Naturwissenschaften
 - * Darstellen und Gestalten
- Arbeit als Lerntutoren
- Leistungsdifferenzierung in Englisch, Mathematik und Deutsch

Klasse 5/6

Schwerpunkte:

- Lernen lernen
- Soziales Lernen zur Bildung einer Klassengemeinschaft
- Förderdiagnostik
- Beginn der Neigungsfächer zur Orientierung

Schulabschlüsse

- Mittlerer Bildungsabschluss (Fachoberschulreife) mit Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe
- Mittlerer Bildungsabschluss (Fachoberschulreife)
- Sekundarabschluss I (Hauptschulabschluss nach Klasse 10)

Vorstellung des Konzepts der
Sekundarschule Bochum-Ost am:

Samstag, den 10.12.2011
in der Zeit von 9.30 Uhr bis 12.30 Uhr
in der Mensa der Albert-Schweitzer-Schule

Herausgeber:
Stadt Bochum, Die Oberbürgermeisterin, Schulverwaltungsamt
Fotos: Presse- und Informationsamt
Gestaltung: Presse- und Informationsamt
Druck: Zentrale Dienste
www.bobi.net



■ Sekundarschule Bochum-Ost

Mit Beginn des Schuljahres 2012/13 soll die Sekundarschule Bochum-Ost am Standort Stiftstraße 25/29 in Langendreer als eine 3- bis maximal 4zügige gebundene Ganztagschule errichtet werden.

Unter dem Motto „längeres gemeinsames Lernen“ bietet die Schule ein wohnortnahes, attraktives Angebot für Kinder mit unterschiedlichen Begabungen, Kenntnissen, Kompetenzen und Lernfähigkeiten.

Das Schulgebäude wurde 2010 für den Ganztagsbetrieb um einen Neubau erweitert, in dem nun eine große Mensa, Spiel- und Ruheräume, ein Selbstlernzentrum, ein Informatik-, ein weiterer Technik- und Kunstraum ihren Platz haben. Zum Schulgelände gehören weiterhin eine Turnhalle und ein großes Außengelände für Freizeit- und Sportmöglichkeiten.

Als Kooperationspartner für die gymnasiale Oberstufe sind die Lessing-Schule, die Willy-Brandt-Gesamtschule und das Alice-Salomon-Berufskolleg geplant.

■ Das pädagogische Konzept

- Potentiale erkennen, entwickeln und fördern
- Gemeinsamer Unterricht von Regelschülern und Schülern mit besonderem Förderbedarf
- Stabile Beziehungsstrukturen durch kleine Klassen mit maximal 25 Schülerinnen und Schülern
- Kleine Teams von Lehrkräften, die möglichst viel Unterricht in einem Jahrgang abdecken
- Verlässlicher Ganztag
- Das Lernen lernen: Vermittlung von Kompetenzen durch kooperative Lernmethoden, die selbstregulierendes und selbstständiges, lebenslanges Lernen ermöglichen
- Soziales Lernen: Förderung der sozialen Kompetenzen
- Orientierung der Lerninhalte auch an gymnasialen Standards
- Berufsorientierung als Bestandteil der individuellen Förderung



■ Unterrichtsangebote

- ab Klasse 5 Englisch als erste Fremdsprache.
- Lernen in übergreifenden Zusammenhängen durch Zusammenfassung von Chemie, Biologie und Physik zum Fach Naturwissenschaften und Zusammenfassung von Geschichte, Politik und Erdkunde zum Fach Gesellschaftslehre.
- ab Klasse 6 Französisch als Begegnungssprache
- ab Klasse 7 Leistungsdifferenzierung in den Fächern Mathematik und Englisch und Einführung eines drei bis vierstündigen Wahlfaches (entweder Fortführung des Faches Französisch oder Wahl von Angeboten aus den Bereichen Arbeitslehre/Technik, Naturwissenschaften, Informatik und Darstellen/Gestalten).
- ab Klasse 8 Leistungsdifferenzierung im Fach Deutsch.
- In allen Klassen zusätzlicher individueller Förderunterricht.
- Sicherung der Anschlussfähigkeit für das Abitur

